

23./XII. 1917

MS

(Die Kohlenversorgung.) In der jüngsten Sitzung der Landes-Kohlenkommission haben die Vertreter der Hauptstadt darauf hingewiesen, daß während der Kohlenbedarf der kleineren Haushaltungen auf Grund des Kartensystems gedeckt wird, ein bedeutender Teil der größeren Haushaltungen, die auf Kohlenkarten keinen Anspruch haben und die nötige Kohle direkt vom Großhändler erhalten sollen, bisher außerstande war, sich mit Kohle zu versehen. Hunderte von Familien der Mittelklasse stehen auch jetzt noch ohne Kohle. Mit Rücksicht hierauf ersuchten die Vertreter der Hauptstadt die Kohlenkommission, dringend außertourlich für die Verseeung dieser Haushaltungen mit Kohle zu sorgen. Wie wir erfahren, ist die Kohlenkommission entschlossen, energisch einzugreifen und alles aufzubieten, damit die mit Kohle derzeit noch unverseorgten Haushaltungen sobald als möglich wenigstens einen Teil des nötigen Kohlenquantums erhalten. Nach unseren Informationen wird jede der unverseorgten Haushaltungen vorläufig sechs Sack Kohle erhalten. Die Zustreifung der Kohle dürfte schon nächsten Montag beginnen und wird in solchem Tempo vor sich gehen, daß binnen kurzen alle in Betracht kommenden Parteien für einige Zeit mit Kohle versehen sein werden.